

Fehlendes betriebswirtschaftliches Wissen für die oder in der Selbständigkeit? – Die Antwort heisst Executive MBA



Mit- und voneinander lernen: in einem Executive MBA Programm treffen sich Führungskräfte aus verschiedenen Branchen und Ländern zum Studium.

Von einem Geschäftsführer wird erwartet, dass er nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich auf höchstem Niveau arbeitet und sich trotz hoher Auslastung, Informationsflut und stetigem Wandel weiterentwickelt. Dies ist ein Spagat, auf den die Meisten nicht vorbereitet sind. Die Konsequenz heisst lebenslange Weiterbildung, zum Beispiel im Rahmen eines Executive Master of Business Administration (EMBA).

«Ein eigenes Geschäft zu führen, war immer mein Ziel/Wunsch», sagt Odile Hettler. Heute führt sie Odile Hettler Consulting – eine Firma, die im Beratungsfeld von Biotechnik und Pharmaindustrie tätig ist. Bevor sie jedoch in die

Welt der Selbständigkeit trat, wollte sie sich das fehlende Wissen zum Leiten eines eigenen Betriebs aneignen. «Da unternehmerisches Denken ebenso relevant ist wie Fachwissen, entschied ich mich, das Rochester-Bern Executive MBA Programm mit internationaler Ausrichtung zu absolvieren.»

Es gibt viele Executive MBA-Programme. Um wirklich die richtige Weiterbildung zu finden, lohnt es sich, im Minimum auf drei Punkte zu achten:

- In erster Linie muss die Weiterbildung zu den eigenen Zielen passen. Vor der Evaluation möglicher Programme sollte man also wissen, wohin die Karriere gehen soll, auf welche Themen man fokussieren möchte, wie viel Zeit, Geld und Herzblut man investieren will und wie international das passende Programm sein soll.
- In einem zweiten Schritt nimmt man die Programme unter die Lupe, die vom Thema, vom Niveau und von der Internationalität her prinzipiell in Frage kämen. Jetzt interessiert es, wer doziert und wer am Programm teilnimmt, denn schliesslich lernt man nicht nur von den Dozierenden, sondern auch von den Mits Studierenden.
- Drittens geben objektive Gütekriterien Auskunft über die Qualität eines Programms. Hierzu gehören beispielsweise die Akkredi-

tierung (die besten Gütesiegel sind AACSB, EQUIS oder AMBA) oder die Platzierung in Rankings (zum Beispiel Financial Times). «Ein hohes Ranking bedeutet nicht automatisch gute Qualität», sagt Odile Hettler. Die Kriterien, nach denen die gängigen Rankings die Programme bewerteten, würden oftmals nicht wirklich das messen, was die Qualität eines Programms für die Studierenden ausmache.

Es ist also wichtig, das Programm der Wahl sorgfältig zu prüfen. Suchen Sie den Austausch mit allen Beteiligten und finden Sie heraus, ob Sie sich in diesem Kreis wohl fühlen. Setzen Sie sich ins Klassenzimmer für eine Probelektion, sprechen Sie mit Studierenden und Ehemaligen, diskutieren Sie Ihre Ziele mit dem Programm-Management. Nur so können Sie herausfinden, welches Programm wirklich zu Ihnen passt!

Nadine Heuberger

Weitere Informationen und Adresse auf Seite 46



Rochester-Bern Executive MBA: U.S. amerikanischer Titel mit langjähriger europäischer Reputation.

Anzeigen

We'll change the way you think. www.executive-mba.ch



„Me too = me dead“

Filip Caeldries, TiasNimbas Business School
Professor of Strategy, Rochester-Bern EMBA

Be different. Be better.
The Rochester-Bern Executive MBA.

To get a taste, join our Guest Lecture on February 25, 2010
with Prof. Dr. Filip Caeldries at SIX Swiss Exchange in Zürich

Further information and registration under www.executive-mba.ch

